

Steertlochsiel - Umrüstung in ein Schöpfwerk

Los 1: Stahlwasserbau, Stauhaltung



Die Umrüstung des Steertlochsiels hat das Ziel den Hochwasserschutz und die wasserwirtschaftliche Situation der Einzugsgebiete Barlt, Trennewurth, Kronprinzenkoog Nord und Kaiserin-Auguste-Viktoria-Koog zu verbessern. Aufgrund der morphologischen Veränderung im Außentief des Steertlochsiels wurde sich für eine Umrüstung zu einem Schöpfwerk entschieden.

Als Auflage zum Betrieb des Schöpfwerks müssen im binnenlandigen Vogelschutzgebiet die Wasserstände aufrechterhalten werden. Damit wird sichergestellt, dass die Grabensysteme im Vogelschutzgebiet ausreichend Wasser führen, welches für den Artbestand eine wichtige Grundlage darstellt.

Insgesamt 9 Stauanlagen können mittels Dammbalken auf den Zielwasserstand eingestellt werden. Eine Konstruktion aus Spundbohlen und seitlichen Damm dichten Fließquerschnitt ab. Jede Anlage ist mit Laufgitter und Holmgeländer begehbar gestaltet. Eine Sohlsicherung aus Wasserbausteinen sichert einen langlebigen Betrieb der Anlagen.

Auftraggeber

DHSV Dithmarschen

Bauherr

Wie Auftraggeber

Leistungen

Objektplanung

Lph 1 bis 9

Fachplanung

Technische Ausrüstung

Lph 1 bis 9

Leistungszeitraum

2015 bis 2018

Bauvolumen

320.000 €



275_ref1_180306

